

 <p>Deutsches Damast- und Frottiermuseum [CC BY-NC-ND]</p>	<p>Objekt: Venus führt Amor den Pfeil</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Johann Eleazar Zeißig</p> <p>Inventarnummer: 1956-1019</p>
---	---

Beschreibung

Die nach links auf einer Wolke sitzende Venus legt dem Amorknaben den Pfeil an den Bogen und erhebt die Linke zur Stirn; rechts unten hockt ein Taubenpaar unter einem Rosenzweig. Pendant zu „Venus verbindet Amor die Augen“.

Unsigniert. Verso unten mit Bleistift von fremder Hand: „Originalzeichnung von Schönau.“

(Text: Anke Fröhlich-Schauseil)

Grunddaten

Material/Technik:	Pinsel in Braun über Spuren von Grafit auf Bütten
Maße:	33,2 x 23 cm

Ereignisse

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Venus (Mythologie)
Gezeichnet	wo	
	wann	1770-1806
	wer	Johann Eleazar Schenau (1737-1806)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Amor (Mythologie)

wo

Schlagworte

- Bogen (Waffe)
- Pfeil (Geschoss)
- Rosen
- Taube
- Wolke
- Zeichnung

Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 439, Z 473
- Schmidt, Werner (1926): Johann Eleazar Zeißig genannt Schenau. Ein Beitrag zur sächsischen Kunstgeschichte, Phil. Diss.. Heidelberg, S. 113, Nr. 53 b